

II-1067 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

20.2.1968

465/A.B.
 zu 471/J

Anfragebeantwortung

des Bundeskanzlers Dr. Klaus
 auf die Anfrage der Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Oskar Weihs und
 Genossen,
 betreffend Gewährung von Subventionen im Jahre 1967.

-.-.-.-

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.-Ing. Dr. Oskar Weihs,
 Dr. Hertha Firnberg und Genossen haben am 24. Jänner 1968 unter Nr. 471/J,
 um dem Nationalrat einen Überblick über die Gewährung von Subventionen aus
 den Budgetmitteln zu verschaffen, an mich Anfragen für den Bereich des Bun-
 deskanzleramtes gerichtet.

Ich beehre mich, diese Anfragen mit folgenden Einzelheiten detailliert
 zu beantworten, wobei entsprechend Anfrage 2) der Empfänger, dazu entspre-
 chend Anfrage 3) die Höhe und darunter entsprechend Anfrage 4) der Zweck
 angeführt werden:

1) Verein zur Förderung von Wilton-Park S 3.000,-- Kostenbeitrag für
 einen Kongreß ehemaliger deutscher, schweizer und österr. Teilnehmer an den
 Wilton-Park-Konferenzen in Sussex, abgehalten in Salzburg (Oktober 1967).

2) Vereinigte Gemeinschaft der burgenländischen Juden in Israel, Tel
 Aviv US \$ 100.000,- (= öS 2.594.378,--) Zuwendung für die Errichtung öffent-
 licher Gebäude in einem zum Andenken an die während der NS-Zeit liquidierten
 jüdischen Gemeinden im Burgenland geplanten Stadtteil in Jérusalem (Kiryat
 Mattersdorf).

3) Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz, Wien S 500.000,--
 Beitrag im Rahmen der Beteiligung der Österr. Bundesregierung an den inter-
 nationalen Hilfsaktionen zugunsten der Kriegsopfer und Flüchtlinge im Nahen
 Osten.

Pal

4) United Nations Relief and Works Agency for Palestine Refugees, New York
 S 500.000,-- Beitrag im Rahmen der Beteiligung der Österr. Bundesregierung
 an den internationalen Hilfsaktionen zugunsten der Kriegsopfer und Flücht-
 linge im Nahen Osten.

5) Österreichischer Presseclub Concordia, Wien S 40.000,-- Beitrag
 zu den laufenden Aufwendungen des genannten Clubs, der als Form für Infor-
 mationsgeber und Informationsnehmer eine förderungswürdige Funktion für die
 österreichische Demokratie erfüllt.

465/A.B.

- 2 -

zu 471/J

6) Wiener Kirchenzeitung, Wien S 100.000,-- Beitrag zu der von dieser Zeitung eingeleiteten Hilfsaktion zur Linderung der Not unter den arabischen Flüchtlingen des Nahen Ostens.

7) Verwaltung des "Campo Santo Teutonico", Rom S 200.000,-- Einmaliger Beitrag für den Unterhalt des Friedhofs, der seit vielen Jahrhunderten für die in Rom verstorbenen Pilger aus dem hl. römischen Reich, auch österr. Herkunft, bestimmt ist.

8) Verein "Wiener Volksheime", Wien S 500.000,-- Beitrag zum Zwecke der Ermöglichung von Veranstaltungen (Tagungen, Konferenzen usgl.) für Organisationen, die der internationalen Verständigung, der kulturellen Weiterbildung und allgemeinen österreichischen Belangen dienen.

9) Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz, Wien S 50.000,-- Spende für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Debar, Jugoslawien.

10) Verein zur Förderung des Dreifaltigkeitskarmel Steinbach, Raab - Figl - Gedächtnisstätte, Wien S 2,000.000,-- Jubiläumsgabe aus Anlaß des 500jährigen Bestandes der Erzdiözese Wien für die Errichtung eines Dreifaltigkeitskarmel in Steinbach, verbunden mit einer Raab - Figl - Gedächtnisstätte.

11) Caritaszentrale Österreichs, Wien S 150.000,-- Spende für die Opfer der Flutkatastrophe in Lissabon und Umgebung, Portugal.

12) Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs, Wien S 1,000.000,-- Förderung des Druckes wissenschaftlicher Werke.

- . - . -

Die vier konkreten Fragen lauteten:

1) Welche Subventionen wurden im Jahre 1967 aus Budgetmitteln gewährt?

2) An wen wurden diese Subventionen gewährt?

3) In welcher Höhe wurden diese Subventionen gewährt?

4) Für welchen Zweck wurden diese Subventionen gewährt?

- . - . -